



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Zorbeck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

gar nahrhaftig. Die Hauptkirche ist zu S. Niclas / hernach ist die zu S. Michael / und die zum H. Kreuz. Gegen Mitternacht hat die Stadt auch ein festes und wol verwahrtes Schloss / darinn eine Capell zu seben / die noch aus dem alten Hendenthum ubrig geblieben. Das Rathhaus so gar einen hohen und künstlichen Thurn hat / ist bey dieser Stadt auch zu sehen / wie auch das Ober- und Nieder-Thor. Ferner hat die Stadt noch zween Märkte oder Plätze mit schönen Häusern besetzt und gezieret. Um die Stadt ist ein grosser Weinwachs. An. 1458. hat sich dieses Znaim gutwillig an den König Georgen in Böhmen ergeben. An. 1619. ward diese Stadt von der Böhmen General Grafen von Thurn eingesommen / und das folgende 1620. von dem Kaiserlichen General Grafen von Bucquoy.

Tons.

Obns ist ein Chur-Cöllnisches Städtlein / Schloss und Zoll / unterhalb der Stadt Cölln am Rhein / und auf Gallischen Boden gelegen / so Lateinisch Sontina genennet wird.

Torbeck.

Orbeck ist ein Städtlein in Meissen / welches An. 1260. zum Stift Magdeburg durch dessen Erzbischof Ruprecht gebracht worden.

Tossen.